



# STADTGEMEINDE RETZ

---

Gemeinderat-Nr. 4/2011

## PROTOKOLL

der

### ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

### Stadtgemeinde Retz

am 15.06.2011

Einberufen mit der Einladung vom 09.06.2011

Anwesende:

Bürgermeister Karl Heilingner als Vorsitzender.

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: Vizebürgermeister KommR. Ing. Karl Burkert, Stadtrat OSR Reinhold Griebler, Stadtrat Alfred Kliegl, Stadtrat Helmut Koch, Stadträtin Mag. Susanne Metzger, Stadtrat Herbert Presler

Die Gemeinderäte: Gerold Blei, Johannes Graf, Johann Kurzreiter, Stefan Lang, Hermann Neubauer, Michaela Pabst, Martin Riemel, Peter Schmidt, Petra Schnötzingner, Helene Schrolmberger, Robert Schweitzer, Peter Soucek, Harald Vyhnalek, Ernst Zeman

Entschuldigt: Stadtrat Walter Fallheier, die Gemeinderäte Helmut Bergmann, Thomas Elmer, Werner Waglechner

Als Beamter der Städt. Buchhaltung: Kassenverwalter Josef Szensz

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Andreas Sedlmayer

## TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2011
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses vom 07.06.2011
4. Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag, ordentl. Haushalt
5. Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag, außerordentl. Haushalt
6. Änderung Bebauungsplan:
  - a) Kleinhöflein entlang L1026, Erhöhung der Bauklasse
  - b) Retz, Kirchenstraße, Entfernung Freifläche
  - c) Erhöhung Bebauungsdichte, KG Altstadt Retz
7. Änderung des Flächenwidmungsplanes:
  - a) Betriebserweiterung Kleinriedenthal
  - b) Korrektur Baulandgrenze KG Kleinhöflein
  - c) Korrektur Baulandwidmung Kaiserpromenade
8. Verordnung über ein Einfriedungsgebot in der Windmühlgasse
9. Liegenschaftsangelegenheiten:
  - a) Kaufantrag Johannes Altenburger, Haugsdorf, Grundstück in Kleinhöflein
  - b) Daniela Resel, Bauparzelle KG Unternalb
  - c) Teilungsplan Sandra Thürmer und Rupert Frei, Kleinhöflein
  - d) Kaufansuchen Erwin Heilinger, Abstellfläche neben Halle
  - e) Pachtansuchen Heide Grill, Parzelle KG Oberhalb
  - f) Kaufansuchen Werner Stauber, Teil Parz. 229, KG Kleinriedenthal
  - g) Kaufantrag Frau Srna-Nodlitby
10. Planungsübereinkommen mit ÖBB und Land NÖ wegen Unterführung
11. Einschaubericht des Landes vom 24.05.2011
12. Zustimmungserklärungen für Einleitung von Abwässern
13. Subventionsansuchen:
  - a) Filmclub Retz
  - b) Kulturkreis Langenrohr, Josef Reither – Museum

### Nichtöffentliche Sitzung:

14. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Karl Heilinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Der Bürgermeister gratuliert jenen Mandatarinnen u. Mandataren, die seit der letzten Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten.

Vizebürgermeister Karl Burkert beglückwünscht Bürgermeister Karl Heilinger zu dessen Geburtstag am 20.05.2011.

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 13.04.2011:

Nachdem keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokollführung erhoben wurden, gilt das Protokoll vom 13.04.2011 als genehmigt.

2.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet,

- a) dass ein Angebot für die Sanierung des Znaimertors in der Höhe von € 13.850,-- nunmehr eingelangt ist und ein Angebot für die Befundung der Rathausfassade mit € 2.500,-- plus MwSt. vorliegt.
- b) dass Vizebürgermeister Karl Burkert mit den Vertretern des Fahrradmuseums ein Gespräch hinsichtlich der zukünftigen Unterbringung des Fahrradmuseums geführt hat. Der Vizebürgermeister ergänzt die Ausführungen des Bürgermeisters.
- c) dass bei der Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn eine Beschwerde gegen den Gastgarten der Suka Gastronomiebetriebs u. –handelsgmbH. eingebracht worden ist. Es geht um die Durchgangsbreite des Gehsteiges beim Schanigarten die durch verschiedene Tafeln u. A-Ständer keinesfalls mehr das Mindestmaß von 2 m aufweist. Es soll deshalb alle Schanigartenbetreiber nochmals in einem Schreiben aufgefordert werden, dass eine Mindestdurchgangsbreite von 2 m erhalten bleiben muss. Andernfalls werden gegen Kostenersatz die A-Ständer und Tafeln durch den Städt. Bauhof entfernt werden.
- d) dass Herr Ing. Walter Pointner eine Bürgerinitiative zur Reduzierung der Staubbelastung in der Adolf Lehr-Straße gestartet hat. Ein diesbezügliches Schreiben mit insgesamt 8 Unterschriften liegt vor. Eine Asphaltierung der Adolf Lehr-Straße erscheint aber aufgrund der bevorstehenden Bautätigkeiten in absehbarer Zeit nicht möglich zu sein.
- e) dass Bürgermeister Ludwig Reger zur Segnung der neuen Fuß- u. Radwegbrücke am 18. September 2011 nach Rötz eingeladen hat.

3.

Bericht des Prüfungsausschusses vom 07.06.2011:

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Harald Vyhnalek, bringt den Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss am 07.06.2011 den Gemeindefachleitern

zur Kenntnis. Es wurde ein Kassenistbestand von plus € 564.067,11 festgestellt. Es wurden die Kassenbelege 1 bis 5.980 stichprobenartig kontrolliert und keine Mängel festgestellt.

Über Antrag von GR. Harald Vyhnaek wird der Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig durch den Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

#### 4.

Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag, ordentl. Haushalt:

Der Vizebürgermeister und Finanzreferent Karl Burkert führt dazu aus, dass gemäß den Empfehlungen der Aufsichtsbehörde ein Nachtragsbudget erstellt wurde. Aufgrund einiger positiver Umstände kann nun damit gerechnet werden, dass der Haushalt mit einem leichten Überschuss im Jahr 2011 abgeschlossen werden kann. Die Gründe dafür liegen einerseits darin, dass noch nicht sämtliche Rückzahlungen bei der Bank Austria angefordert wurden und andererseits in einem besseren Ergebnis für das Haushaltsjahr 2010 bzw. in nun doch ansteigenden Ertragsanteilen. Somit kann ein geringer Überschuss erwirtschaftet werden der für längst notwendige Straßenbauvorhaben bzw. teilweise für die Abdeckung bestehender Fehlbeträge herangezogen werden kann. Der Stadtrat hat nach intensiver Beratung einstimmig die Beschlussfassung des Nachtragsvoranschlages empfohlen.

Wortmeldungen: StR. Mag. Susanne Metzger, Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Nachtragsvoranschlag, ordentl. Haushalt, mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt (1 Gegenstimme, Frau GR. Helene Schrolmberger)

#### 5.

Beschlussfassung Nachtragsvoranschlag, außerordentl. Haushalt:

Vizebürgermeister Karl Burkert geht kurz auf den außerordentl. Haushalt ein und führt an, dass die geforderten Umbuchungen durchgeführt wurden.

Über seinen Antrag wird der Nachtragsvoranschlag, außerordentl. Haushalt, mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. (1 Gegenstimme, Frau GR. Helene Schrolmberger)

#### 6.

Änderung Bebauungsplan:

a) Kleinhöflein entlang L1026, Erhöhung der Bauklasse:

In Kleinhöflein soll für die beiden Baublöcke zwischen L1026 und dem Anger die Bauklasse von I auf I u. II geändert werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird dieser Änderung einstimmig durch den Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

b) Retz, Kirchenstraße, Entfernung Freifläche:

In Retz soll auf der Parzelle 215, KG Retz Stadt, Kirchenstraße, die im Bebauungsplan festgelegte Freifläche so abgeändert werden, dass ein Zubau ermöglicht wird. Diese Maßnahme ist mit dem Bundesdenkmalamt vorbesprochen. Es gibt dazu prinzipiell keine Einwände, wenn einige Auflagen betreffend Fenster und Gebäudeunterteilung eingehalten werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird dieser Änderung einstimmig durch den Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

c) Erhöhung Bebauungsdichte, KG Altstadt Retz:

Auf der Parzelle 1964, KG Altstadt Retz, soll die Bebauungsdichte von 50 auf 70 Prozent erhöht werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird dieser Änderung einstimmig durch den Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

7.

Änderung des Flächenwidmungsplanes:

a) Betriebserweiterung Kleinriedenthal:

Die Fa. Mauthner in der KG Kleinriedenthal benötigt für die Erweiterung des Betriebsstandortes zusätzliche Flächen im Süden des bestehenden Betriebes. Aus den bisher von den Eigentümern vorgelegten Unterlagen geht jedoch nicht hervor, welche Widmung benötigt wird. Es geht grundsätzlich darum, ob für die Erweiterung des Betriebes die Widmungsart Bauland-Agrargebiet oder Bauland-Betriebsgebiet für die gewerberechtliche Genehmigung benötigt wird. Grundsätzlich soll der Widmungserweiterung bzw. Umwidmung zugestimmt werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird dieser Änderung einstimmig durch den Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

b) Korrektur Baulandgrenze KG Kleinhöflein:

In der KG Kleinhöflein im Bereich der Grundstücke 624/1 u. 624/2 durchschneidet die derzeitige Baulandgrenze das Wohngebäude von Herrn Heinrich Binder. Es soll nunmehr eine Korrektur erfolgen, sodass das Gebäude plus einen Abstand von ca. 4 m gänzlich im Bauland zu liegen kommt.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird dieser Änderung einstimmig durch den Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

c) Korrektur Baulandwidmung Kaiserpromenade:

Nachdem hier noch ein Gutachten ausständig ist, so Vizebürgermeister Karl Burkert, kann derzeit noch kein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden. Dieser Tagesordnungspunkt wird bei einer der nächsten Gemeinderatssitzungen einer Behandlung zugeführt werden.

8.

Verordnung über ein Einfriedungsgebot in der Windmühlgasse:

In der Windmühlgasse zwischen der Angertorstraße und dem Wiegensteig soll ein Einfriedungsgebot zur Erhaltung der Vorgärten festgelegt werden. Die Maßnahme wurde auf Wunsch der Anrainerinnen u. Anrainer seinerzeit bereits mit Dipl.Ing. Obleser abgestimmt. Eine diesbezügliche Verordnung im Rahmen des Bebauungsplanes möge durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird dies einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

9.

Liegenschaftsangelegenheiten:

a) Kaufantrag Johannes Altenburger, Haugsdorf, Grundstück in Kleinhöflein:

Herr Johannes Altenburger, Feldgasse 25, 2054 Haugsdorf, hat mit Schreiben vom 05. April 2011 um den Abverkauf des gemeindeeigenen Grundstückes Teil d. Parz. 1284/1, KG Kleinhöflein, angesucht. Nachdem auf der Nachbarparzelle eine Vermessung stattfindet, wird in diesem Zuge auch der beantragte Grundstücksteil vermessen, sodass dann eine genaue Größe dieses Grundstücksteiles feststeht. Die Ortsvertretung von Kleinhöflein stimmt diesem Kaufantrag zu. Herrn Altenburger soll ein Teil dieser Parzelle verkauft werden. Der Preis beträgt € 8,72/m<sup>2</sup>.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Kaufantrag von Herrn Altenburger einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

b) Daniela Resel, Bauparzelle KG Unternalb:

Frau Daniela Resel hat mit Schreiben vom 22. März 2011 um den Abverkauf der Grundstücksparzelle 4244/3, KG Unternalb, angesucht. Der Preis beträgt € 8,72/m<sup>2</sup>. Der Gemeinderat möge dem Abverkauf die Zustimmung erteilen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird diesem Abverkauf einstimmig durch den Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

c) Teilungsplan Sandra Thürmer und Rupert Frei, Kleinhöflein:

Mit Schreiben vom 20.05.2011 hat Geometer Dipl.Ing. Wolfgang Hofbauer einen Teilungsplan für die Parzelle 684/3, KG Kleinhöflein, Eigentümer Frau Sandra Thürmer und Herr Rupert Frei vorgelegt. Im Rahmen dieses Teilungsplanes werden Korrekturen derart hergestellt, dass die natürlichen Grenzen durch Einfriedungen zu den tatsächlichen Liegenschaftsgrenzen verändert werden können. Dies bedingt, dass 29 m<sup>2</sup> der Antragsteller an die Stadtgemeinde Retz abtritt und dass vom Gemeindegrundstück 12 m<sup>2</sup> den Antragstellern übereignet werden. Der Gemeinderat möge diesem Teilungsplan die Zustimmung erteilen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird diesem Teilungsplan einstimmig durch den Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

Bürgermeister Karl Heilinger übergibt den Vorsitz an Vizebürgermeister Karl Burkert und verlässt den Sitzungssaal um 19.25 Uhr.

d) Kaufansuchen Erwin Heilinger, Abstellfläche neben Halle:

Herr Erwin Heilinger, Kirchfeldstraße 55, hat mit Schreiben vom 16.05.2011 um den Abverkauf der Parzelle 4254, KG Unternalb, im Ausmaß von 582 m<sup>2</sup> ersucht. Er würde dieses Grundstück während der Ernte- und Anbauzeit als Abstellfläche nützen. Ebenso könnte er die immer größer werdenden Erntemaschinen bei seiner bestehenden Einstellhalle rangieren. Unter der Voraussetzung, dass die Ableitung des Oberflächenwassers in den dort befindlichen Graben gewährleistet wird, möge der Gemeinderat dem Abverkauf zustimmen. Der Kaufpreis soll € 5,-/m<sup>2</sup> betragen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Abverkauf einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Bürgermeister Karl Heilinger erscheint um 19.27 Uhr wieder im Sitzungsraum und wird vom Abstimmungsergebnis durch den Vizebürgermeister informiert.

Bürgermeister Karl Heilinger übernimmt wiederum den Vorsitz.

e) Pachtansuchen Heide Grill, Parzelle KG Obernalb:

Frau Heide Grill hat mit Schreiben vom 11. April 2011 um die Verpachtung des Grundstückes 2597/13, KG Obernalb, angesucht. Frau Grill möchte das Grundstück als Garten und als Grillplatz benützen. Die Beratungen im Stadtrat haben ergeben, dass diesem Ansuchen nicht entsprochen werden soll.

Wortmeldung: Frau GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilingner wird das Pachtansuchen einstimmig durch den Gemeinderat abgelehnt.

f) Kaufansuchen Werner Stauber, Teil Parz. 229, KG Kleinriedenthal:

Herr Werner Stauber, Kleinriedenthal 88, hat mit Schreiben vom 09. Mai 2011 um den Verkauf eines Teiles der Parzelle 229, KG Kleinriedenthal ersucht. Die fragliche Fläche weist ein Ausmaß von ca. 500 m<sup>2</sup> auf. Nachdem erst kürzlich in diesem Bereich eine Vermessung durchgeführt wurde, werden voraussichtlich aus diesem Titel keine weiteren Kosten anfallen. Gegebenenfalls müssten sie von Herrn Werner Stauber getragen werden. Der Gemeinderat möge einen Abverkauf von ca. 500 m<sup>2</sup> zum Preis von € 7,50/m<sup>2</sup> die Zustimmung erteilen.

Über Antrag von Bürgermeister Karl Heilingner wird diesem Abverkauf einstimmig durch den Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

g) Im Zuge einer Vermessung im Bereich der Retzer Windmühle wurde festgestellt, dass anrainend an das Grundstück von Frau Srna-Nodlitby ein Grundstückstreifen von 60 cm Breite als Gemeindegrund zwischen den Grundstücken Metzger und Srna-Nodlitby bestehen bleiben würde. Ebenso nützt Frau Srna-Nodlitby einige Quadratmeter innerhalb ihrer Umzäunung die eigentlich Gemeindegrund sind. Zusammen haben die beiden Flächen ein Ausmaß von ca. 16 m<sup>2</sup> und sollten an Frau Srna-Nodlitby zur Arrondierung ihres Areals verkauft werden. Der Kaufpreis soll € 10,--/m<sup>2</sup> betragen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird diesem Abverkauf einstimmig durch den Gemeinderat die Zustimmung erteilt.

10.

Planungsübereinkommen mit ÖBB und Land NÖ wegen Unterführung:

Das Land NÖ, Abteilung Landesstraßenbau u. Verwaltung, hat mit Schreiben vom 23. Mai 2011 ein Übereinkommen über die Planung der Eisenbahnkreuzung an der Höfleinerstraße vorgelegt. Weiters wird im Rahmen dieses Schreibens mitgeteilt, dass der Vorstand der ÖBB-Infrastruktur AG beschlossen hat, diese Unterführung mit einem Investitionsvolumen von € 3,160 Mio. zu genehmigen. Ferner wurde das Strecken- u. Bahnhofsmanagement mit der Projektumsetzung bereits beauftragt. Das Planungsübereinkommen sieht vor, dass die ÖBB-Infrastruktur AG mit dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Retz gemeinsam die Planung beauftragen und finanzieren. Es geht dabei um Kosten von rund € 140.000,-- die zu je einem Drittel von der ÖBB, dem Land NÖ und der Stadtgemeinde getragen werden sollen. Grundsätzlich wurde dieses Planungsübereinkommen bereits durch den Gemeinderat genehmigt. Es geht nunmehr um eine Beschlussfassung der eigentlichen Vertragsurkunde.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird die Vertragsurkunde einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.



11.

Einschaubericht des Landes vom 24.05.2011:

Im März 2011 wurden verschiedene finanzielle Erhebungen durch die Aufsichtsbehörde bei der Stadtgemeinde Retz durchgeführt. Mit Schreiben vom 24. Mai 2011 wurde nun das Ergebnis der durchgeführten Gebarungseinschau zur Vorlage an den Gemeinderat übermittelt. Kopien des Einschauberichtes standen für alle Gemeinderäte zur Verfügung. Vizebürgermeister Karl Burkert verliest große Teile des Berichtes und geht auf sämtliche Kritikpunkte anhand seiner Analyse jeweils kurz ein. Speziell die nicht korrekte Abfassung des Voranschlages und des Rechnungsabschlusses wird genauestens hinterfragt und festgestellt, dass auf den Vorgaben der VRV und der einschlägigen Gemeindeordnungsbestimmungen sowohl der Rechnungsabschluss wie auch der Voranschlag abzufassen sind. Für die politischen Entscheidungsträger muss gewährleistet sein, dass technisch und rechtlich richtig dabei vorgegangen wird. Einige angeführte Kritikpunkte wurden bereits bei der Erstellung des Nachtragsvoranschlages ausgeräumt bzw. werden diese durch dementsprechende Gemeinderatsbeschlüsse in Kürze aufgearbeitet werden.

Ausführliche Wortmeldungen dazu: Frau StR. Mag. Susanne Metzger u. Frau GR. Helene Schrolmberger u. Vizebürgermeister Karl Burkert

Nach längerer Diskussion wird über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert der Einschaubericht des Landes vom 24.05.2011 einstimmig zur Kenntnis genommen.

12.

Zustimmungserklärungen für Einleitung von Abwässern:

Für einige Betriebe müssen Verlängerungen der Zustimmungserklärungen zur Einleitung in die Kanalisation ausgesprochen werden. Es handelt sich dabei um die Indirekteinleiter Lagerhaus Retz, Autohaus Resel, die Straßenmeisterei Retz und die Zahnärztin Frau Dr. Martina Zacharias. In allen Fällen wurden die Indirekteinleiter angefragt. Es gab keine Veränderungen bei den innerbetrieblichen Abwasserreinigungsanlagen oder Teilströmen. Die Zustimmungserklärungen mögen durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert werden die Zustimmungserklärungen durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

13.

Subventionsansuchen:

a) Filmclub Retz:

Der Filmclub Retz hat mit Schreiben vom 06.04.2011 um eine Förderung in der Höhe von €300,- für die 10 für 2011 geplanten Filmvorführungen ersucht. Unter Hinweis auf den Konsolidierungskurs der Gemeinde möge der Gemeinderat den Förderantrag abweisen. Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Förderantrag einstimmig durch den Gemeinderat abgewiesen.

b) Kulturkreis Langenrohr, Josef Reither – Museum:

Der Kulturkreis Langenrohr, Neusiedl, Langschönbichl, Asparn u. Kronau hat mit Schreiben vom April 2011 neuerlich um eine Subvention für die Errichtung eines Josef Reither-Museums angesucht. Unter Hinweis auf die angespannte finanzielle Situation der Stadtgemeinde soll wiederum der Förderantrag durch den Gemeinderat abgelehnt werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Förderantrag einstimmig durch den Gemeinderat abgewiesen.

### **Nicht öffentliche Sitzung**

14.

Personalangelegenheiten:

Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: